

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



02.02.2024

Zusätzliches Informationsangebot für mögliche „Umsetzer im öffentlichen Interesse“

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, im Bereich des geförderten Wohnraums nach Bekanntgabe einer Änderung der Haushaltszusammensetzung proaktiv über das Verfahren „Umsetzer im öffentlichen Interesse“ (= Haushalte, die von einer größeren geförderten Wohnung in eine kleinere umziehen möchten) zu informieren und zu unterstützen.

Begründung

Laut einer Zeitungsmeldung vom 17.01.2024 (tz) ist die Warteliste für den Erhalt eines geförderten Wohnraums mit 24 000 Haushalte in der Landeshauptstadt München besonders lang. Dem gegenüber werden aber nur 3000 Wohnungen pro Jahr für eine Vermittlung frei. Um eine Entlastung des angespannten Wohnungsmarktes zu bewirken, müssen auch interne Prozesse angestoßen werden.

In der Antwort auf den Antrag Nr. 20-26 / A 02992 der Stadtratsfraktion CSU mit Freie Wähler schreibt das Sozialreferat, dass das Amt für Wohnen und Migration, durch einen automatischen Datenabgleich mit der Einwohnermeldedatei über Änderungen der Haushaltszusammensetzung (Auszug oder Todesfall eines Haushaltsmitglieds) informiert wird. Demzufolge hat das Amt Kenntnis über Missverhältnisse zwischen Wohnraum und Wohnbedarf. Die betroffenen Haushalte sollen über die Möglichkeiten und Vorteile (hohe Punktezahl bei der Dringlichkeitsbewertung und Möglichkeit der Überschreitung der Einkommensgrenze) eines Wohnungswechsels als „Umsetzer im öffentlichen Interesse“ informiert werden. Eine Teilnahme am regulären Wohnungsvergabeprozess über der Wohnungsplattform SOWON (Soziales Wohnen Online) im Anschluss wäre wünschenswert, um sich aufpassende Wohnungsangebote bewerben zu können.

Bei Bedarf ist im gesamten Verfahren und Umzugsverlauf zu unterstützen.

Manuel Pretzl (Initiative)

Fraktionsvorsitzender

Alexandra Gaßmann

Stadträtin

Hans Hammer

Stadtrat

Heike Kainz

Stadträtin

Hans-Peter Mehling

Stadtrat